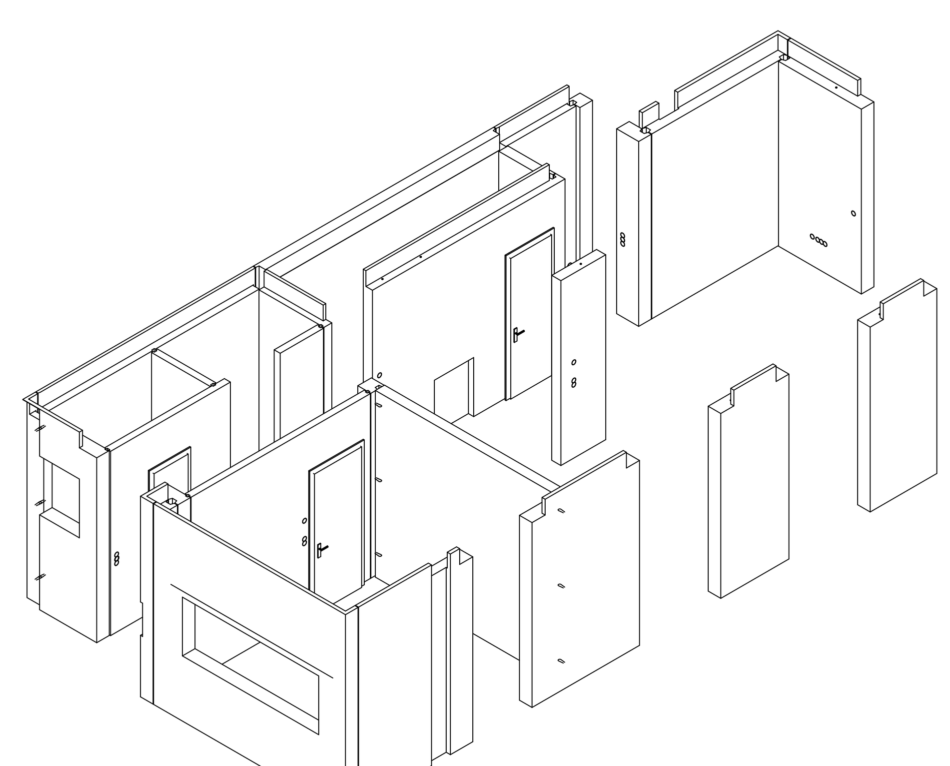
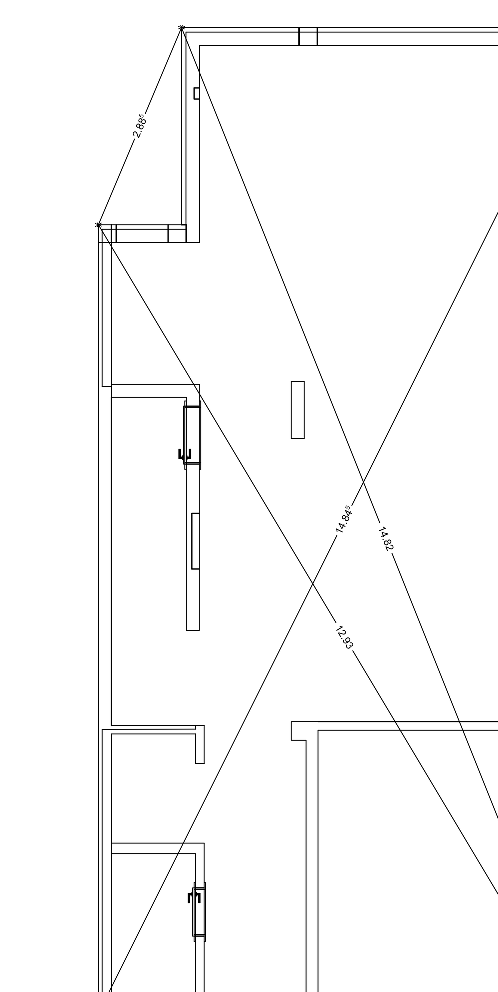
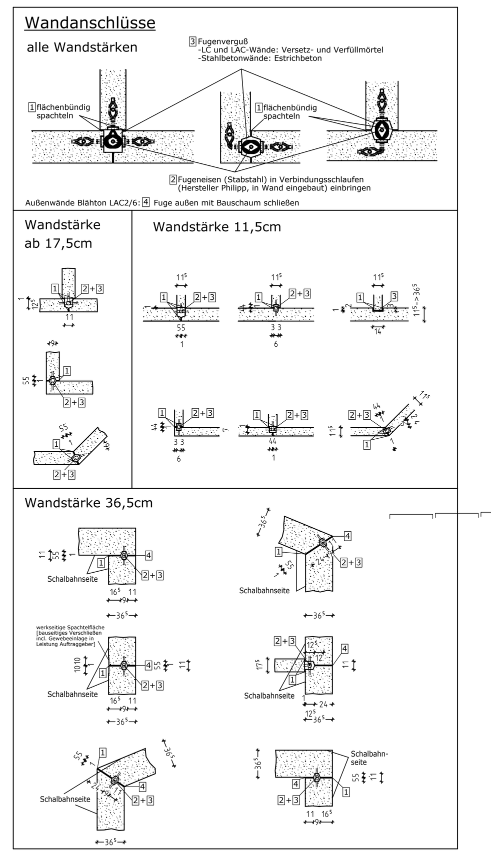
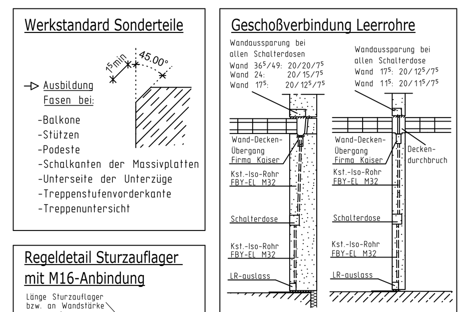


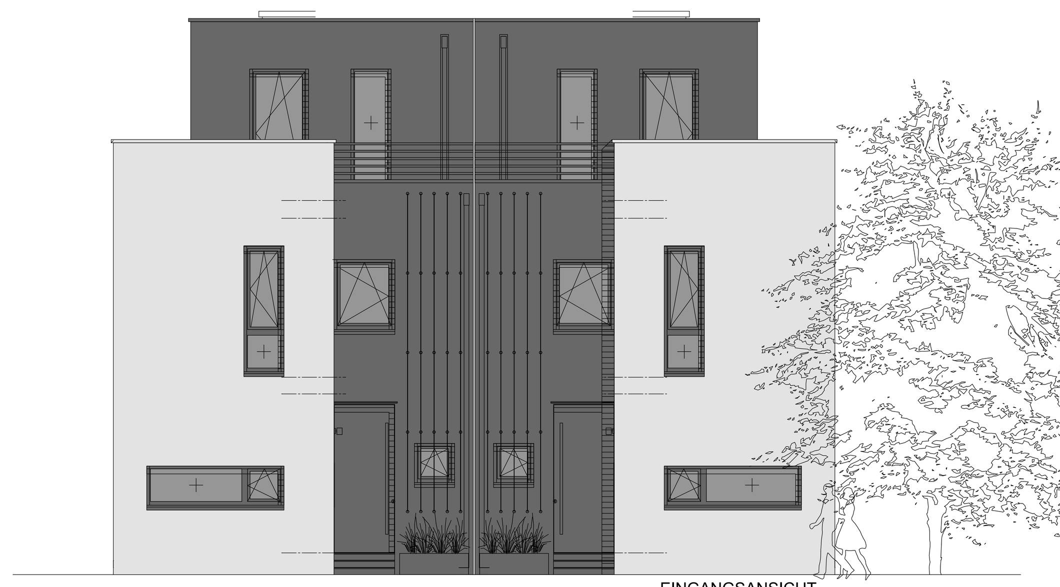






SEITENANSICHT

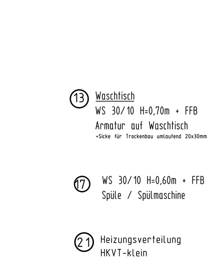
GARTENANSICHT



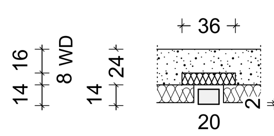
EINGANGSANSICHT

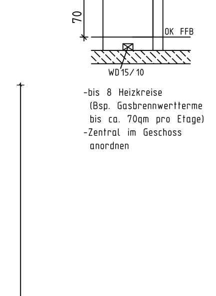
MONTAGEPLAN EG

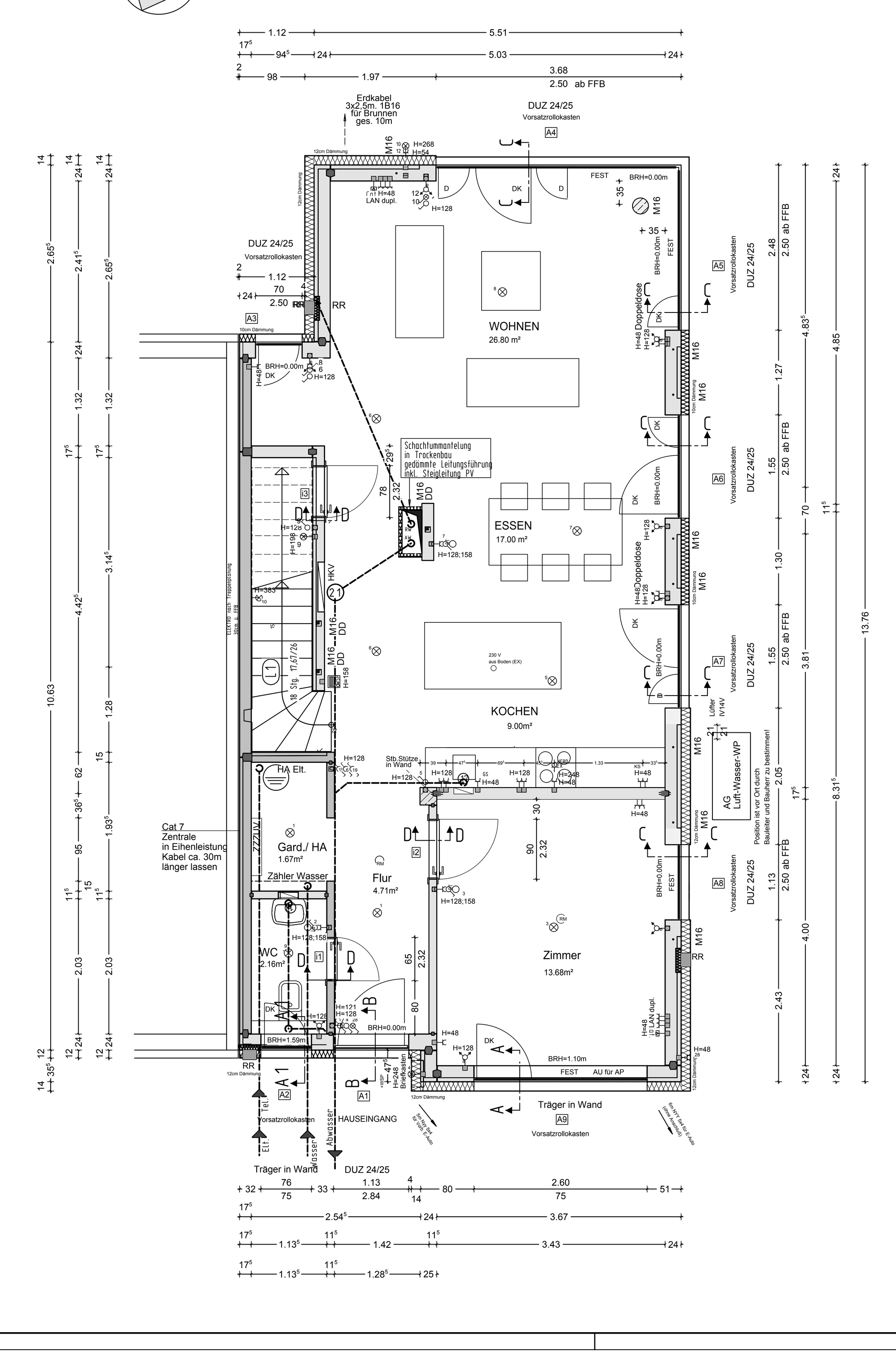
Fußbodenheizung im gesamten Erdgeschoss
RC 1 N Beschlag im gesamten Erdgeschoss



Regen-
schacht



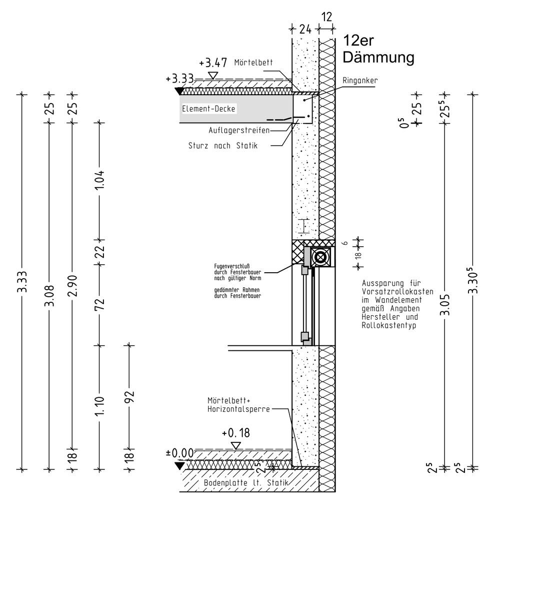




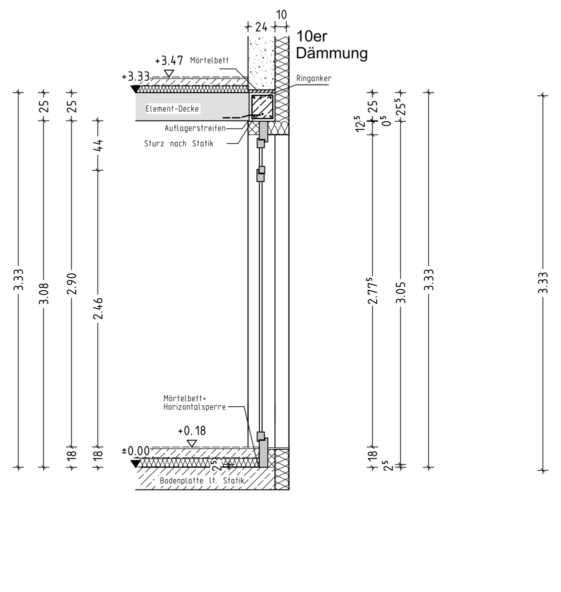
Pos.Nr. (W...)	Gewicht [to]	Abmessungen L x H [m]	Dicke [cm]	Betongüte
7	0.46	0.260 x 3.050	25.0	C25/30
8	2.39	3.420 x 3.050	11.5	C25/30
201	2.31	3.660 x 3.310	24.0	LAC6
202	0.34	0.465 x 3.310	24.0	LAC6
203	0.32	0.420 x 3.050	24.0	LAC6
204	0.85	1.409 x 3.310	24.0	LAC6
205	4.00	4.140 x 3.310	17.5	LC16/18
206	4.69	4.575 x 3.310	17.5	LC16/18
207	1.31	1.392 x 3.310	17.5	LC16/18
208	0.32	0.421 x 3.050	24.0	LAC6
209	2.04	2.647 x 3.310	24.0	LAC6
210	1.28	1.580 x 3.310	24.0	LAC6
211	0.44	0.240 x 3.050	24.0	C25/30
212	1.04	1.271 x 3.310	24.0	LAC6
213	1.06	1.300 x 3.310	24.0	LAC6
214	1.66	2.050 x 3.310	24.0	LAC6
215	1.67	2.179 x 3.310	24.0	LAC6
217	0.82	0.855 x 3.050	17.5	LC16/18
218	0.84	0.904 x 3.050	17.5	LC16/18
219	2.89	3.673 x 3.310	17.5	LC16/18
220	1.04	1.239 x 3.310	15.0	LC16/18
222	0.87	2.285 x 3.040	11.5	LC8/9
223	0.40	0.825 x 3.040	11.5	LC8/9
224	0.50	1.114 x 3.040	11.5	LC8/9
228	0.29	0.239 x 3.050	24.0	LC16/18

Die Darstellung der Deckenleuchten ist nicht verbindlich und wird vor Ort durch den Elektriker abgestimmt und gebohrt (Leistung siehe Bemusterung)

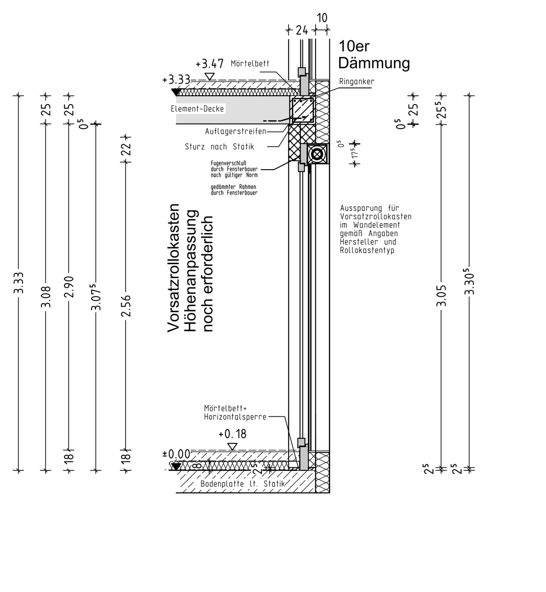
SCHNITT A - A



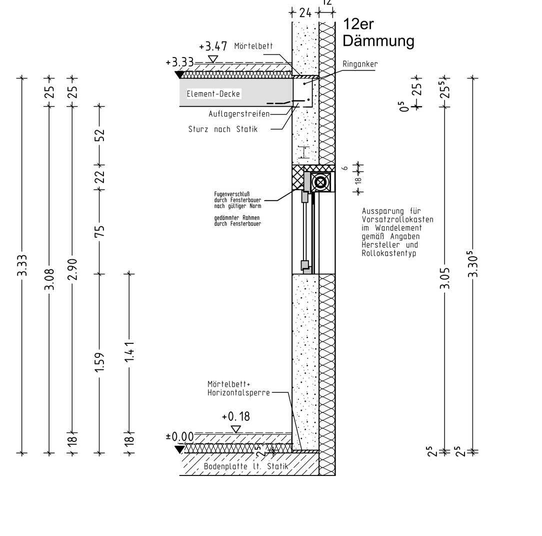
SCHNITT B - B



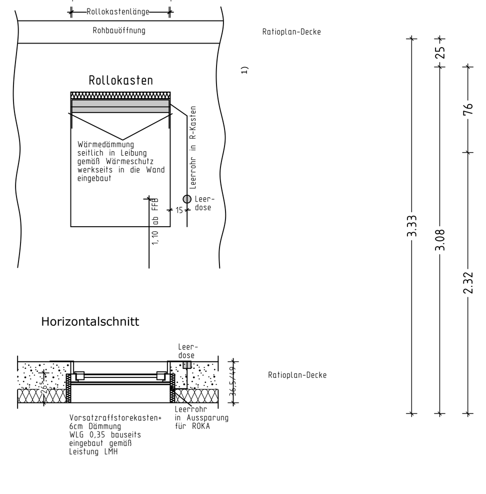
SCHNITT C - C



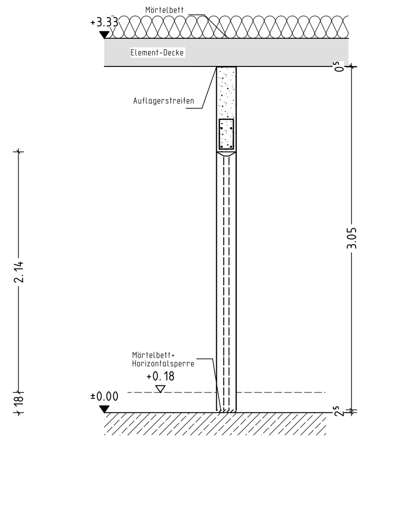
SCHNITT A1 - A1



D2 Ansicht — Voratzrollokästen elektrischen Betrieb mit Rahmenaufdopplung hinter Roka



SCHNITT D - D



Legende / Bemusterungsprotokoll

in Ergänzung zum Auftrag vom 01.07.2017 und Baubeschreibung,
Mehr- und Minderpreisaufstellung vom 29.09.2017 / 27.10.2017 / 09.03.2018
Bemusterung vom 18. / 19.07.2017

Baubeschreibung:	**INNOVATION LMH 2.1 und Anlage 2 zur Baubeschreibung, Zusatzausstattungen „Am Anger"**
Datum:	**29.09.2017 / 27.10.2017 / 09.03.2018**
Bauvorhaben:	**Marie-Lena May und Jan Fuhse**
Bauadresse:	**13158 Berlin, Schönholzer Weg 19 P**
Wohnadresse:	**10555 Berlin, Dortmunder Str. 13**
Telefon:	**0151 / 537 261 35 H. Fuhse, 0163 / 818 64 71 Frau May 030 / 530 98 441 privat**
E-Mail:	**jan@fuhse.net , interlena@gmx.de**
Bemusterung:	**R. Rabe**

➔ Das Gebäude wird gemäß ENEV 2016 erstellt ➔ Berechnung liegt noch nicht vor ➔ Prüfung durch LMH erforderlich

			Beme rkungen
Baugenehmigung	☒ Ja	☐ Nein	
Baugrundgutachten	☒ Ja	☐ Nein	Liegt vor
Entwässerungsplan	☒ Ja	☐ Nein	Siehe Archit ektenplan
Küchenplan	☐ Ja	☐ Nein	Wird nachgereicht
Elektrovorschlag	☒ Ja	☐ Nein	Über LMH Herr Reinhold
Kaminplan	☐ Ja	☒ Nein	
Statik	☒ Ja	☐ Nein	Über LMH
Prüfsta tik	☐ Ja	☒ Nein	

Briefkasten, Klingelanlage mit Gegensprechanlage inkl. Video und Hausnummer (Lampe):
Je Doppelhaushälfte ein Briefkasten inkl. Klingelanlage und Hausnummer vom Hersteller Lippert als Unterputzanlage. Die Fronten in Edelstahl vertikal gebürstet, Einwurfklappe frontbündig mit Griffleiste, Entnahmetür frontfündig mit Edelstahlschloss, Außenansichtsmaße b x H = 440 x (590 + 250) mm herzustellen. Der Mauerkasten hat die Abmessungen 400x550x125 mm. Die Vorrichtung ist außenbündig in die Fassade eingebaut.
==> siehe auch Aufstellung zur Elektrobemusterung !

Rankhilfe im Eingangsbereich:
Je Doppelhaushälfte eine Rankhilfe mit 4 mm Edelstahlseilen vom Pflanzkübel (käuferseitig bei Bemusterung…sollten einheitlich sein !!!) bis zur Oberkante Fassade 2.OG.
Beschreibung Pflanzkübel: Gr. 1300x1300 mm, Höhe 400 mm, Ringkantung mit 3 Kantungen für oberen Abschluss, Material Aluminium 2 mm, pulverbeschichtet in RAL 7039 ➔ Eigenleistung Bauherr

Erschließung
Die Erschließung von der Grundstücksgrenze inkl. Erdarbeiten/Mediengraben mit Abwasser, Frischwasser und Elektroenergie wird bis ins Haus/Hausanschlussraum, an die Zähler/Zählerschränke geführt.

Terrasse im Erdgeschoss und Außenanlagen
- 18,9 m² Terrasse im Erdgeschoss mit hellgrauen Steinplatten 40x40 cm im Kiesbett verlegt .
- Beton-Rasengittersteine, Farbe anthrazit, dicke 8 cm für den PKW-Stellplatz
- Zuwegung vor dem Hauseingang aus Beton-Rechteckpflaster, Farbe anthrazit, Dicke 8 cm
- Betonrandbord 6 cm in Farbe anthrazit zur Einfassung des Weges, des Stellplatzes und der Terrasse
- Hauseingangspodest, bestehend aus einer Stufe, 1 Stück Winkelstufe 75x50 cm und einer Betonstufe 100 cm lang, Oberfläche anthrazit glatt. Die Stufen werden in Beton gesetzt. Die Auspflasterung zur Haustür erfolgt mit dem jeweiligen Pflasterstein.

Bauvorhaben mit Prüfstatiker	CE 12.187.00	CE 12.187.00
ja/nein	H+L Baustoff GmbH 16 1794-CPR-12.187.00-14992	H+L Baustoff GmbH 16 1794-CPR-12.187.00-1520
Anschrift:	EN 14992 Leichtbetonwand geschlossenes Gefüge	EN 1520 haufwerksporige Leichtbetonwand
	Beton LC 16/18 Druckfestigkeit f= 18 N/mm² Gewicht/ m³ G>= 1600 kg/m³; Betonstahl BSt 500 Zugfestigkeit 550 N/mm Streckgrenze 500 N/mm	Beton LAC 2 / LAC 6 Druckfestigkeit f= 2 / 6 N/mm² Gewicht/ m³ G= 500 / 900 kg/m³; Betonstahl BSt 500 Zugfestigkeit 550 N/mm Streckgrenze 500 N/mm
	Die gefügedichte Leichtbetonwand wird nach Kundenwünschen und der erforderlichen Statik massgenau hergestellt. Nach dem Versetzen der Wände müssen die Vergusstaschen mit einem H+L Fugenmörtel vergossen werden.	Die haufwerksporige Leichtbetonwand wird nach Kundenwünschen und der erforderlichen Statik massgenau hergestellt. Nach dem Versetzen der Wände müssen die Vergusstaschen mit einem H+L Fugenmörtel vergossen werden.

Erdgeschoss

Nr.	Position	Beschreibung
E 1	Blower -Door -Test	ENEV -Berechnung prüfen
E 2	Bodenplatte	bewehrte Bodenplatte entsprechend Statik Wärmedämmung (Styropor) auf der Bodenplatte: 10 cm; WLG 040 lt. ENEV -Berechnu ng Dämmung wird bei Punkt Fußbodenheizung nochmal angegeben !
E 3	Fundamenterder	Fundamenterder mit Anschlussfahne für Potentialausgleich entsprechend VDE Vorschrift
E 4	Raumhöhe	Lichte Raumhöhe (von Fertigfußboden bis Unterkante Decke) lt. Vertrag 2,90 m Fußbodenaufbau: 18 cm inkl. Belag Belaghöhen in den einzelnen Räumen: Wohnen/Essen: 1,5 cm Parkett Küche: 1 cm Fliesen Garderobe/HA: 1 cm Fliesen WC: 1 cm Fliesen Flur: 1 cm Fliesen Zimmer: 1,5 cm Parkett
E 5	Geschossdecke	Beton fertigteil decke
E 6	Außenwände	Blähtonfertigteile 24 cm (LAC 6/8) + 12 cm Dämmung **Steinwolle/Mineralwolle**
E 7	Innenwände	Blähtonfertigteile tragende Wände 17,5 cm Nichttrage nde Wände 11,5 cm Trockenbauwände: nein
E 8	Eingangspodest	siehe Beschreibung Terrasse Erdgeschoss und Außenanlagen Punkt E 40
E 9	Fenster	Aluminium -Fenster Hero al W/D72 beidseitig RAL 7039 quarzgrau Füllungen werden als Ei nsatzfüllung, anstatt flügelüberdeckend, ausgeführt Anzahl/Anordnung/Größe/Aufschlagrichtung gemäß Archit ektenplan Küchenfenster Unterteil feststehend: nein Fensterkontaktschalter: nein Arbeitsplattenhöhe: 92 cm lt. Angabe Bauherr
E 10	Verglasung	3fach -Verglasung, Ug 0,7 W/m ²k, G-Wert 0,54 Lichtdu rchlässigkeit 74 %
E 11	Fenstergriffe	Titanfarben
E 12	Sicherheitsausstattung	RC 1 N -Beschlag (4 Pilzkopfverriegelungen umlaufend, Aushebelsicherung unten, Getriebeaufbohrschutz, Sperrknopfolive) Anordrnung im gesamten EG (lt. Vertrag enthalten)
E 13	Innenfensterbänke	an Brüstungsfenster in WC: Fliesen alle weiteren Fenster bodentief, d.h. keine Innenfensterbank
E 14	Außenfensterbänke	Aluminium RAL 7039 quarzgrau pulver beschichtet
E 15	Ornamentverglasung	nein
E 16	Rollladen / ROKA	Aluminiumrollläden im gesamten EG mit elektrischem Antrieb mit Auf -/Abtaster Vorbaurollläden als Unterputzrollläden Farbe Rollladen : RAL 9007 graualuminium Führungsschienen und Verblechungen: RAL 7039 quarzgrau Die Rollladenkästen sind außen in der Ansicht als Putzoberflächen in die Putzflächen integriert.
E 17	Haustür Stockmaß –Höhe ca. 2,80 m (Haustür inkl. Oberlicht) Haustüraußenmaß: Höhe: 2,40 m Breite: 1,10 m	Fab. HEROAL mit fests tehendem Oberlicht Türblatt Aluminiu m beidseitig, RAL 7039 quarzgrau Farbe außen: RAL 7039 innen: weiß Schloss: 3fach -Verrieglung mit Winkhaus VS Sicherheitszylinder inkl. Thermoschwellenunterbau Stoßgriff außen: Edelstahl und Designblech Drücker innen: Euroline Innentürdrücker auf Langschild 92/8 PZ in Edelstahl
E 18	Außenputz/Sockelputz Hinweis an Bauherr: Als Außenputz wird ein mineralischer Putz verwendet. Den genauen Lieferanten können wir er st nennen, wenn wir den Auftrag an eine Putzerfirma vergeben haben.	Homogene verputzte Lochfassade, Körnung 1,5 mm Oberflächenqualität Q2 Helle und dunkle Fassadenflächen heller Fassadenfarbton: RAL 9002 dunkler Fassadenfarbton: RAL 7039 Putzausführung lt. Vertragstext wie folgt: Die an die Oberflächen angrenzenden Flächen wie Leibungen, Sturzunterflächen usw. werden jeweils in der Oberflächenfarbe der angrenzenden Putzoberfläche hergestellt. Die Innenseiten der Terrassenbrüstungen werden im hellen Farbton hergestellt. Oberflächen werden profilgenau und in einer Ebene um Kanten und Ecken geführt. Putzanschlüsse werden über Abschlussprofile hergestellt. Die Übergangspunkte von hellen und dunklen Fassaden werden mittels Abschlussprofil getrennt. Im Fensterbereich mittels Anschlagprofile. Inklusive Putzversatz von 20 mm. Der Sockelputz wird in einer Ebene mit dem oberen und sonstigen Putz in gleicher Struktur und im gleichen Farbton ausgeführt. Sofern Fugen erforderlich sind, werden diese eng, lotrecht und in einer Ebene zur Putzoberfläche eingearbeitet. Die Ansichtsbreite einschließlich Schienenbreite darf für Fugen max. 10 mm betragen. Fugenprofile und deren Füllung werden in Fassadenfarbe deckend gestaltet und zwar in dem Farbton der Fassade, in der sie eingearbeitet werden.
E 19	Schornstein	nein
E 20	Innentüren Höhe: 211cm Breite: 73,5 cm WC, unter Treppe 86 cm Zimmer	Standardmodell mit Rundkante an Türblatt und Zarge Oberfläche CPL Weißlack Fab. Jeldwen oder Prüm Drücker: Fa. Hoppe, Las Vegas Rosettengarnitur (Rosetten rund) in Edelstahl WC -Verriegelung: ja an WC Tür
E 21	Schiebetür	nein
E 22	Treppe EG - OG	Stahlbetontreppe Hinweis an Werkplaner: * bei Stahlbetontreppe Auftritt prüfen (Standard H+L 26er)
E 23	Treppenbelag	Tritt - und Setz stufen mit Massivholzbelag (Parkett) JOKA Kingston: Eiche parkettverleimt E 5800
E 24	Treppengeländer	Geschosshohe Wand und Handlauf in Eiche (Anordnung an Außenwand)
E 25	Bautreppe	Leistung LMH
E 26	Schwimmender Estrich	Ausführung im gesamten EG Estrichbewehrung in folgenden Räumen: Flur, WC, Garderobe, Küche (Bei Verlegung von Bodenfliesen erforderlich) Wärmedämmung siehe Pkt. Fußbodenheizung
E 27	Zementestrich auf Trennschicht	nein
E 28	Spachteln Hinweis an Bauherr: Als Innenspachtel wird eine Spachtelmasse auf Gipsbasis verwendet. Die Lieferanten/Hersteller sind unterschiedlich. (z.B. Kanuf Rotband, Rigips)	Leistung LMH gemäß BBS (Q2 -Qualität) Sämtliche Wand - und Deckenfugen werden geschlossen. Die Wandflächen werden tapezierfertig für Raufaser, mittleres Korn, soweit erforderlich gespachtelt. Die Fensterlaibungen werden mit sog. Spaleten verkleidet. Zu fliesende Wandflächen werd en nicht gespachtelt. Installationsschlitze und – schächte (außer Nassräume) werden fachmännisch geschlossen. Hinweis: Da es üblicher Weise bei neu errichteten Gebäuden in der Anfangszeit zu Setzungserscheinungen am Gebäude kommen kann, sind sog. „Haar -Ris sbildungen" nicht auszuschließen. Diese treten bei aus Fertigteilen montierten Häusern insbesondere auf in den Stoßfugenbereichen der Wände und Decken, in Sturzbereichen von Tür - und Fensteraussparungen. Es ist daher wichtig, dass diese Bereiche beachtet u nd dort entsprechende Vorkehrungen getroffen werden (u. a. Gewebeeinlage über diese Anschlussbereiche anbringen, usw.).
E 29	Malerarbeiten	Eigenleistung Bauherr - Hinweise gemäß Anlage 1 beachten **Hinweis:** Falls keine Tapete verwendet wird, kann es aufgrund von Schind -verhalten an den Wandelementen zu sichtbaren Schwundrissen kommen. Diese stellen bis zu einer bestimmten Stärke keinen Mangel dar ➔ siehe hierzu Hinweisblatt von H+L
E 30	Elektroinstallation	Ausführung gemäß Elektrobemusterung
E 31	Heizung	Anordnung im OG HWR/Heizung ⇨ siehe Pkt. 024
E 32	getrennte Zählung Heizung	Nein
E 33	Lüftungsanlage	Lüftungsanlagen nach DIN 1946 -6 Lt. Bauherr nicht gewünscht
E 34	Fußbodenheizung	Ausführung im gesamten EG inkl. elektronischer Einzelraumsteuerung Anordnung Heizkreisverteiler : lt. Planeintrag Architektenplan Wärmedämmung auf Bodenplatte : 10 cm Styropor , WLG 040 ➔ lt. E NEV -Berechnung
E 35	Solaranlage	Vorbereitung Photovoltaik inkl. Leerrohr mit Kabel vom HAR bis Staffelgeschoss lt. Vertrag enthal ten
E 36	Sanitär Küche WC EG Gartenwasser	Spülenanschluss, einschl. Kombinationseckventil für Spülmaschine WC: Villeroy &Boch, Omnia Classic Tiefspülklosett WC -Betäti gung: Geberit Sigma 01, 2 Mengen, Fb. weiß Waschtis ch: Villeroy&Boch, Omnia Classic, 50 cm breit, Armatur Waschtisch: Grohe, Eurosmart Entfall Gartenwasser
E 37	Fliesen	siehe separate Aufstellung zur Fliesenbemusterung Bodenfliesen in WC, Gard./HA, Flur, Küche Wandfliesen in WC Verlegehinweis e Wandfliesen: Bauherr bitte noch angeben !
E 38	Bodenbeläge	Parkett JOKA Kingston: Eiche parkettverleimt E 5800 (Muster wurde von JOKA am 28.09.2017 an Bauherr geschickt !) Anordnung: Wohnen/Essen, Zimmer Verlegerichtung Parkett lt. Wunsch Bauherr: senkrecht zum Gang (Bitte vor Ausfüh rung zw. Verleger und Bauherr nochmals abstimmen !) Sockel: Modell cube, 5 cm hoch weiß foliert Sockel auch im Bereich Küche (Bodenfliesen) mit ausführen !) Hinweis (gilt generell bei allen **Parkettarten**): Bei Parkettbelag sollte das Raumklima ca. 20° -22aufweisen, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 – 60. Evtl. auftretende, minimale „Spaltenbildung" gehört zum Charakter des Parkettbodens und stellt keinen Mangel dar. Holz ist ein Naturprodukt. Unterschiede in Farbe und Struktur sowie wuc hsbedingte Erscheinungen bei Oberflächen und liegen in der Einmaligkeit des Materials begründet. Naturbedingte Abweichungen sind kein Grund zur Beanstandung, sondern der Beweis für die Verwendung eines hochqualitativen, einzigartigen Werkstoffes. (je heller ein Bodenbelag in der Holzart ist, umso eher ist eine Spaltenbildung optisch sichtbar). **Originalmuster** dienen zur genaueren Auswahl in Sortierung und Optik. Unterschiede in Farbe und Struktur sowie wuchsbedingte Erscheinungen bei Oberflächen liegen in der Einmaligkeit des Materials begründet. Naturbedingte Abweichungen sind kein Grund zur Beanstandung, sondern Beweis seiner Echtheit und Einzigartigkeit.
E 39	Terrasse und Außenanlagen	Lt. Vertrag wie folgt: • 18,9 m² Terrasse im Erdgeschoss mit hellgrauen Steinplatten 40x40 cm im Kiesbett verlegt . • Beton -Rasengittersteine, Farbe anthrazit, dicke 8 cm für den PKW - Stellplatz • Zuwegung vor dem Hauseingang aus Beton -Rechteckpflaster, Farbe anthrazit, Dicke 8 cm • Betonrandbord 6 cm in Farbe anthrazit zur Einfassung des Weges, des Stellplatzes und de Terrasse • Hauseingangspodest, bestehend aus einer Stufe, 1 Stück Winkelstufe 75x50 cm und einer Betonstufe 100 cm lang, Oberfläche anthrazit glatt. Die Stufen werden in Beton gesetzt. Die Auspflasterung zur Haustür erfolgt mit dem jeweiligen Pflasterstein.
E 40	Garage außerhalb vom Haus	Nein
E 41	Entwässerungsarbeiten außerhalb des Gebäudes	lt. Vertrag sind alle Medienanbindungen enthalten. (Schmutzwasser, Frischwasser, Telekom, Strom)
E 42	Erdarbeiten	Grundstücksbezogene Vorleistung durch Büro Ingenbleek
E 43	Baustrom	Leistung LMH Für die Dauer der Bauzeit ist Baustrom mit 16 A Absicherung / Baustrom mit 32 A Absicherung (Kraftstrom für Putzausführung) erforderlich
E 44	Bauwasser	Büro Ingenbleek

Allgemeine Anmerkungen zum Erdgeschoß:

Alle Außenwände in Betongüte LAC2(6) nach DIN EN 1520 mit DIN 4213, nach Statik, Farbton rötlich;

Fertigteile in Außenwänden (z.B. Stürze, Stützen) in Betongüte >= LC 8/9 nach EC2 (EN1992-1-1+NA), n. Statik. rötlich eingefärbt;

Alle Innenwände in Betongüte >= LC 8/9 nach EC2 (EN1992-1-1+NA), n. Statik.

Alle erdberührenden Außenwände sind gegen nichtdrückendes Wasser gemäß DIN 18195 zu schützen.

Alle Angaben zur Geschoßtreppe EG-OG sind diesem Plan, sowie dem aktuellen Treppenplan des Herstellers zu entnehmen.

Montagevorschriften:

Damit bei der Montage keine technischen Schwierigkeiten entstehen, sind die Angaben der Montage-anweisung sorgfältig zu beachten.
www.hl-baustoff.de/downloads/Technische Dokumentation/Wandsysteme

Verarbeitungsrichtlinien:

Zur Vermeidung von Rissen, möchten wir Sie bitten, unsere Verarbeitungsrichtlinien für ihren Systemrohbau zu beachten.
www.hl-baustoff.de/downloads/Technische Dokumentation/Wandsysteme

Erläuterung zur Elektroinstallation:

In den KlimaPOR- und Stahlbetonwänden können gemäß Vertrag bzw. Bemusterung LD und LR vorgesehen werden. Detailierte Erläuterungen zur Elektroinstallation sind unserem Elektrostandard zu entnehmen.

Erläuterung zur Vorbereitung der Heizung-und Sanitärinstallation:

In den KlimaPOR- und Stahlbetonwänden können gemäß Vertrag bzw. Bemusterung Vorbereitungen zur Rohinstallationen für Heizung und Sanitär hinsichtlich WS, WD, DD eingebaut werden.
Zusätzlich besteht die Möglichkeit in unseren Wänden Sanitäreinbauteile vorzusehen!
Detailierte Erläuterungen entnehmen Sie unserem Standard für Rohinstallation Heizung und Sanitär.

Erläuterung zu den Kurzbezeichnungen und zur Darstellung

BRH = Brüstungshöhe		ROKA = Rollokasten	
DD = Deckendurchbruch		G = Gurtwicklerseite	
FBD = Fußbodendurchbruch		RFB = Rohfußboden	
WS = Wandschlitz		FFB = Fertigfußboden	
WD = Wanddurchbruch		F = Fläche	
UKD = Unterkante Decke		LR = Leerrohr	
RA = Rauchrohranschluß		LD = Leerdose	
RV = Putztür-/Reinigungsverschluß			

Detailschnitte sind Prinzipdarstellungen ohne Maßstab.
Mit Strich-Strichlinie dargestellten Wände werden bauseitig nach Vertrag oder Bemusterung hergestellt.
Alle im Plan angegebenen Maße und Höhenangaben sind Rohbaumaße.

VORABZUSPLANUNG

Index	Änderung	Datum	Zeichen

Maßliche Differenzen gegenüber den Eingabeplänen, die sich aus architektonischen oder bautechnischen Gründen ergeben, jedoch ohne Einfluß auf die Qualität und die Funktion des Gebäudes sind, bleiben vorbehalten. Dies gilt auch für Konstruktions- und Ausführungsänderungen, die durch Änderungen von Vorschriften, Normen oder bei Materialänderungen durch Lieferantenwechsel, bzw. statisch bedingt sind.

Bitte tragen Sie alle notwendigen Schlitze und Durchbrüche deutlich sichtbar in den Plan ein!
Durch die Unterschrift dieses Planes, wird der Vorabzugsplan zum Ausführungsplan.
Nach der Freigabe können Änderungen nicht mehr berücksichtigt werden.
Durch nachträgliche Planänderungen entstehende Kosten gehen zu Lasten des Auftraggebers.
Plan geprüft und zur
Fertigung freigegeben: Datum: Unterschrift:

LECHNER Massivhaus GmbH
Ihr schlüsselfertiger Hausbaupartner
Anschrift: Am Lungwitzbach 1 08371 Glauchau/Sachsen
Tel. 03763 / 440 311 Fax. 03763 / 440 319
Internet: www.lechner-massivhaus.de eMail: info@lechnermassivhaus.de

H+L Baustoff Werke — klimaPOR Natürlich BAUEN
Anschrift: Am Lungwitzbach 01 08371 Glauchau/Sachsen
Tel.: 03763 / 509 060 Fax.: 03763 / 509 061
Internet: www.hl-baustoff.de eMail: info@hl-baustoff.de

• Bei Rückfragen ist für Sie zuständig:
• Projektleiter: Hr. Kreißig Tel.: 03763/5090-624 Fax: 03763/509 069 eMail: KreissigM@hl-baustoff.de
• Rohbauplaner: ZschilleB Tel.: 03763/5090- Fax: 03763/5090-90

Bauvorhaben:	FUHSE MAY
Baustelle:	Schoenholzer Weg19G , 13158 P Berlin
Auftraggeber:	LMH Glauchau

M 1:50 m; cm	Proj. Nr.:	Bauteil :	Blatt :
Dat.: 03.04.2018 / gez. : / geprüft:	18072	FT WAND EG	W1-1

H/B = 841 / 1189 (1.00m²) ALLPLAN 2012